

Pädagogische
Hochschule
Braunschweig

Kant-Hochschule

Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 1966/67

Pädagogische
Hochschule
Braunschweig
Kant-Hochschule

Konstantin-Uhde-Straße 16

Fernruf 30885

30886



Einschreibungen ab	17. 10. 1966
Beginn der Vorlesungen	2. 11. 1966
Feierliche Immatrikulation	22. 11. 1966
Weihnachtsferien	21. 12. 1966 / 5. 1. 1967
1. Prüfung für das Lehramt an Volksschulen	13./28. 2. 1967
Vorlesungsfreie Zeit ab	1. 3. 1967

REKTORAT UND VERWALTUNG

Konstantin-Uhde-Straße 16, Ruf 30885 / 30886

Rektor: Professor Dr. O. Hilbig, Anmeldung: Zimmer 6

Sprechzeiten: Di, Mi, Fr 10—11

Prorektor: Professor H. Segler, V. Stock,

Sprechzeit: Mo 15—16, Do 16—17

Juristischer Beirat: Regierungsdirektor Schneider

Technische Hochschule Braunschweig

Sekretariat: Sprechzeiten Mo bis Fr 10—12.30

Zimmer 4: Peltz, Christel, Verw.-Angestellte

Zimmer 3: Grimm, Hannelore, Verw.-Angestellte

Verwaltung: Sprechzeiten Mo bis Fr 10—12.30

Zimmer 7: Reupke, Horst, Regierungsamtmann

Zimmer 7: Sopha, Karl-Heinz, Verw.-Angestellter

Zimmer 7: Panhorst, Ute, Verw.-Angestellte

Zimmer 6: Spörecke, Helga, Verw.-Angestellte

Zimmer 6: Schulte, Ilse, Verw.-Angestellte

Zimmer 2: Bottke, Ruth, Verw.-Angestellte

Zimmer 124: Kudlatschek, Ilse, Verw.-Angestellte

Zimmer 124: Propst, Wilma, Verw.-Angestellte

Hausmeister: Wagner, Rolf

PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender: Professor Dr. A. Fricke

Sprechzeit: Mi 10—11

Stellvertr. Vorsitzender: Professor Dr. K. Schmale

Sprechzeit: Do 8—9

STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

1. Vorsitzender: Gerhard Bracke

2. Vorsitzender: Horst Brennecke

Kassenreferent: Waldemar Hoch

Sozialreferent: Heinz Meier

Referent für Politische Bildung: Heinz Ebeling

Auslandsreferentin: Christa Papenfuß

Pressereferentin: Sabine Wartenberg

Referent für studentische Presse: Heinz Friedrich

Kulturreferentin: Hannelore Fischer

Sportreferent: Hinrich Thormann

AUSSCHUSSE

Hochschulrat:

Professor Dr. O. Hilbig, Vorsitzender
Professor Dr. W. Eisermann
Dipl.-Psychologe D. Lüttge
stud. paed. Gerhard Bracke
stud. paed. Horst Brennecke

Förderungsausschuß:

Professor Dr. M. Trapp, Vorsitzende
Professor Dr. F. Zwißmeyer
Verwaltungsangestellter K.-H. Sopha
stud. paed. Heinz Meier
stud. paed. Hartmut Steen

INTERNATIONALES SCHULBUCHINSTITUT

Konstantin-Uhde-Straße 16, Ruf 30841

Professor Dr. G. Eckert, Leiter des Instituts
Dr. O. E. Schüddekopf, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Schmidt, Peter, Verwaltungsangestellter
Feige, Dorothea, Verwaltungsangestellte
Schlicke, Stefanie, Verwaltungsangestellte

ARBEITSKREIS PÄDAGOGISCHER HOCHSCHULEN

Göttingen, Waldweg 24,

Vorsitzender: Prof. Dr. Stock, Göttingen
Ständiger Vertreter der Päd. Hochschule Braunschweig: Prof. Dr. Pregel

STUDENTISCHES HILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE E. V.

Professor Dr. O. Hilbig, Vorsitzender
Verwaltungsangestellter K.-H. Sopha, Geschäftsführer

STUDENTENHEIM

Gaußstraße 16, Ruf 30887

Tutor: Horst Magiera
stud. paed. Ingeborg Meinig, Heimgästin
stud. paed. Günter Sauer, Heimgäster

FÖRDERERGESELLSCHAFT PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG E. V.

Geschäftsstelle Braunschweig, Konstantin-Uhde-Straße 16
Carl-Eduard Hansen, Kaufmann, Vorsitzender
Professor Dr. O. Hilbig, 1. stellv. Vorsitzender
Gunther Wellmann, Lehrer, 2. stellv. Vorsitzender

STUDENTENPFARRÄMTER

Ev. Studentenpfarrer: Pastor Walter, Braunschweig,
An der Paulikirche 7, Ruf 31406

Kath. Studentenpfarrer: Günther Pater Venantius (Hubert), OP
Braunschweig, Brucknerstraße 6, Ruf 31400

BIBLIOTHEKEN

Bücherei der Pädagogischen Hochschule

Professor A. Beiß, Leiter

Meyer, Gisela, Dipl.-Bibliothekarin

Güssow, Manfred, Dipl.-Bibliothekar

Wild, Gustav, Büchereiangestellter

Brunner, Gisa, Büchereiangestellte

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10—13; Di, Fr 14—17

(in den Semesterferien: Mo, Mi 10—13; Fr 14—17)

Notenbücherei, Kleiner Musiksaal (V. Stock)

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13—14

Bibliothek der Technischen Hochschule, Pockelsstraße 4

Katalograum und Lesesaal

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8—18; Sa 8—13

Leihstelle

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10—13 und 15—18; Mi, Sa 10—13

Stadtarchiv und Stadtbibliothek, Braunschweig, Steintorwall 15

Katalogzimmer und Lesesaal

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9—13 und 14—18; Mi 9—13

Ausleihe

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 11—13 und 14—19

Lesesaal: Öffnungszeiten Fr 14—20

Öffentliche Bücherei, Hintern Brüdern 23

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 11—13 und 14—19

Bibliothek des Katechetischen Amtes, Holbeinstraße 33

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.30—13 und 15—18

Pädagogische Zentralstelle der Stadt Braunschweig,

in Verbindung mit der Pädagogischen Hochschule

Parkstraße 9, Ruf 470/426

Leiter der Pädagogischen Zentralstelle: Schelm, Gerhard, Schulrat

(Schulratsbüro, Ruf 255 66)

Öffnungszeiten für Studierende der PH: Mo bis Fr 9—13

und Mo, Di, Do, Fr von 15—17

Stadtbildstelle, Steintorwall 3

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8—16

Leiter: Werner Clemens, Mittelschullehrer

INFORMATIONEN FÜR DAS 1. SEMESTER

Die Neuimmatrikulierten werden durch folgende Veranstaltungen während der ersten Vorlesungswoche in das Studium eingeführt:

1. Der Aufbau des Studiums an der Pädagogischen Hochschule
2. Formen und Aufgaben der Studentischen Selbstverwaltung (AStA)
3. Grundfragen zur Gestaltung des Studiums
 - a) Das Studium in den Grundwissenschaften
 - b) Das Studium in den Fachwissenschaften
 - c) Möglichkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in der Hochschule
 - d) Studium und Schulpraktika
 - e) Das Sozialpraktikum

Zeit und Ort der angezeigten Veranstaltungen werden zu Beginn des Semesters durch Anschlag bekanntgegeben.

Studienberatung:

Für eine Studienberatung steht der Vertrauensdozent der Studenten, Herr Dipl.-Psychologe Dieter Lüttge, jeden Freitag von 10—11 Uhr zur Verfügung.

Zu Semesterbeginn führen darüber hinaus Vertreter der Studentenschaft täglich Studienberatungen durch.

Für die verschiedenen Wahlfächer bieten sich Studenten als Tutoren an. Die Namen und Sprechzeiten der Tutoren sind aus den Anschlägen am AStA-Brett zu ersehen.

Vorlesungen und Übungen
Wintersemester 1966/1967
der
Pädagogischen Hochschule
Braunschweig
Kant-Hochschule

Zeichenerklärung:	V	=	Vorlesung
	Ü	=	Übung
	Ag	=	Arbeitsgemeinschaft
	P	=	Praktikum
	K	=	Kolloquium
	D	=	Didaktik des Faches
	N	=	Neubau

**Die Hochschule übernimmt für Kleidungsstücke und andere Gegenstände,
die in der Hochschule abgelegt werden, keine Haftung.**

PÄDAGOGIK**Allgemeine Pädagogik**

- | | | |
|----|---|------------------------------|
| 1 | Geschichte der Pädagogik, Erster Teil
2-st V Di 10—11 Do 10—11 Hs. B | von Fragstein |
| 2 | Das zentrale Problem der sittlichen Erziehung
2-st V Di 15—16 Do 15—16 Hs. B | Eisermann |
| 3 | Einführung in das Studium der Pädagogik
1-st V Di 16—17 Hs. B | Eisermann |
| 4 | Wesen und Aufgaben der Jugendfürsorge
2-st V Di 12—13 Fr 14—15 Hs. C | Böndel |
| 5 | Repetitorium der Pädagogik
2-st V/U Do 16—18 Hs. D | von Fragstein |
| 6 | Zur Pädagogik der Gegenwart. Eine Orientierung.
Zweiter Teil
2-st V/U Mi 11—13 R. N 6 | von Fragstein |
| 7 | Übung zu E. Sprangers Schrift „Das Gesetz der
ungewollten Nebenwirkungen in der Erziehung“
2-st Ü Di 16—18 R. N 6 | von Fragstein |
| 8 | Die Sonderschule und ihre pädagogischen Probleme
2-st V/K Fr 11—13 R. N 113 | Böndel |
| 9 | Einführung in das Sozialpraktikum
1-st V/K Do 14—15 Hs. B | Böndel |
| 10 | Sittlichkeit und Sachlichkeit in pädagogischer Sicht
2-st Ü Mi 14—16 R. N 113 | Eisermann |
| 11 | Volksschule und Arbeitswelt III
Grundsatzfragen und Beispiele aus der Schulpraxis
2-st Ü Do 11—13 R. 102 | Eisermann
Probst
N. N. |
| 12 | Einführung in die pädagogischen Fragestellungen
2-st Ü Fr 11—13 Hs. D | Eisermann
N. N. |
| 13 | Zum Problem der Volkserziehung bei Pestalozzi
2-st Ü Mi 14—16 R. N 7 | Eisermann
N. N. |
| 14 | Probleme der außerschulischen Jugendarbeit
2-st Ü Do 15—17 R. N 6 | Böndel |
| 15 | Pädagogisches Kolloquium
1-st K Do 16—17 R. N 113 | Eisermann |

Schulpädagogik

- | | | |
|----|---|------------------------------|
| 16 | Theorie des Unterrichts
2-st V Mo 9—10 Di 9—10 Hs. A | Nicklis |
| 17 | Einführung in die Schulpädagogik
2-st V Di 16—17 Do 11—12 Hs. C | Nicklis |
| 18 | Schulkunde
1-st V Mi 8—9 Hs. A | Wedler |
| 19 | Schulhygiene
1-st V Fr 8—9 Hs. A | Kleinschmidt |
| 20 | Das Problem der Methode
2-st Ü/K Mo 18—19.30 R. N 6 | Nicklis |
| 21 | Grundlegender Unterricht — Ausgewählte Fragen zur
allgemeinen Didaktik an Hand von Fallbesprechungen
2-st Ü Di 11—13 R. N 6 | Nicklis |
| 22 | Praktikantenseminar
14-tägig Di 18—19.30 R. N 113 | Nicklis |
| 23 | Programmierter Unterricht — Geschichte
Hauptprobleme
2-st Ü Do 18—19.30 R. N 112 | Nicklis |
| 24 | Volksschule und Arbeitswelt III
(Grundsatzfragen und Beispiele aus der Praxis mit
Hospitationen in Schulen und Betrieben)
2-st Ü Do 11—13 R. 102 | Eisermann
Probst
N. N. |
| 25 | Die Gestaltung der Unterrichtsstunde
2-st Ü Mo 11—13 R. 102 | Probst |
| 26 | Schreiberziehung in der Volksschule
Mit Schreibübungen in lateinischer Ausgangsschrift
2-st Ü Di 11—13 R. 102 | Probst |
| 27 | Grundfragen der Unterrichtsplanung und -gestaltung
2-st Ü Mo 11—13 R. N 112 | Nicklis
Unger |
| 28 | Die Übung im Unterricht
2-st Ü Fr 11—13 R. N 112 | Nicklis
Unger |
| 29 | Der Epochalunterricht im 5. und 6. Schuljahr
2-st Ü Mi 8.30—10 R. N 113 | Nicklis
Müller |
| 30 | Das Problem der inneren Differenzierung
2-st Ü Fr 8.30—10 R. N 113 | Nicklis
Müller |

- | | | |
|----|--|------------|
| 31 | Die Didaktik des Anfangsunterrichts
2-st Ü Mo 15—17 Hs. D | Wellmann |
| 32 | Fragen der Unterrichtsvorbereitung, insbesondere
Planung größerer Einheiten
2-st Ü Di 8—10 R. N 113 | G. Sauer |
| 33 | Unterrichtsbeispiele aus der Oberstufe
unter Berücksichtigung des exemplarischen Prinzips
2-st Ü Do 11—13 R. N 113 | Zimmermann |
| 34 | Hospitationen
Mi 8—11 | Mentoren |
| 35 | Blockhospitation
3 Wochen Febr./März | Mentoren |

PSYCHOLOGIE

- | | | |
|----|---|-----------------------------|
| 36 | Kinder- und Jugendpsychologie I
2-st V Di, Do 11—12 Hs. B | Zietz |
| 37 | Charakterologie und Typologie I
2-st V Mo, Mi 9—10 Hs. B | Zietz |
| 38 | Einführung in die Psychopathologie des Kindesalters
1-st V Do 9—10 Hs. B | Zietz |
| 39 | Tiefenpsychologie und Erziehung
2-st V Di, Fr 9—10 Hs. B | Hilbig |
| 40 | Einführung in die allgemeine Psychologie
2-st V Mo, Do 16—17 Hs. C | Lüttge |
| 41 | Grundprobleme und Methoden der Psychologie
2-st Ü Do 17—19
Gr. 1 R. N 7
Gr. 2 R. N 113
Gr. 3 R. N 6 | Hilbig
Lüttge
Mietzel |
| 42 | Übungen zur Kinderpsychologie
2-st Ü Mo 11—13
Gr. 1 R. N 7
Gr. 2 R. N 6 | Zietz
Rosenkranz |
| 43 | Empirische Untersuchungen zur pädagogischen
Psychologie
2-st Ü Di 18—20 R. N 7 | Hilbig
Mietzel |

- | | | |
|----|---|--|
| 44 | Übungen zur Charakterologie
2-st Ü Mi 11—13
Gr. 1 R. N 7
Gr. 2 R 104 | Zietz
Rosenkranz |
| 45 | Methoden und Ergebnisse der Persönlichkeitsforschung
2-st Ü Di 11—13 R. N 7 | Lüttge |
| 46 | Psychologische Untersuchungsverfahren in der Schule
2-st Ü Fr 11—13 R. N 7 | Hilbig |
| 47 | Übungen zur Sozialpsychologie
2-st Ü Mo 17—19 R. N 7 | Hilbig
Mietzel |
| 48 | Anleitung zur Beobachtung von Kindern
2-st Ag Do 14.30—16 R. N 7 | Zietz
Rosenkranz |
| 49 | Planung und Durchführung psychologischer
Untersuchungen
2-st Ag Fr 18—20 R. N 7 | Lüttge |
| 50 | Psychohygiene
2-st Ag Di 14—15 R. N 113 | W. Rönner |
| 51 | Psychologisches Kolloquium
2-st K Ort und Zeit nach Vereinbarung | Zietz
Hilbig
Lüttge
Mietzel
Rosenkranz |

PHILOSOPHIE

- | | | |
|----|---|-------|
| 52 | Einführung in die Philosophie der Neuzeit
2-st V Mo, Mi 10—11 Hs. C | Trapp |
| 53 | Ethik
1-st V Fr 11—12 Hs. C | Trapp |
| 54 | Zur Ethik: Kant, Grundlegung zur Metaphysik
der Sitten
2-st Ü Mo 11—13 R. 115 | Trapp |
| 55 | Hume, Untersuchungen über den menschlichen
Verstand
2-st Ü Mi 11—13 R. 242 | Trapp |

SOZIOLOGIE

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 56 | Entstehung und Grundzüge der heutigen Gesellschaft
2-st V Mo 10—11 Fr 9—10 Hs. A | Zwilgmeyer |
| 57 | Familiensoziologie und Soziologie der Erziehung
1-st V Mi 10—11 Hs. A | Zwilgmeyer |
| 58 | Übungen zur Vorlesung 56
2-st Ü Mo 11—13 R. N 113 | Zwilgmeyer |
| 59 | Übungen zur Vorlesung 57
2-st Ü Mi 11—13 R. 102 | Zwilgmeyer |
| 60 | Soziologisches Repetitorium
(Ort und Zeit nach Vereinbarung) | Zwilgmeyer |
| 61 | Übungen „Einführung in die Methoden der
empirischen Sozialforschung“
2-st Ü (Ort und Zeit nach Vereinbarung) | Zwilgmeyer
Abenhausen |

POLITISCHE BILDUNG

- | | | |
|----|---|------------------------|
| 62 | Die Grundrechte im GG der BRD (III)
1-st V Do 16—17 Hs. B | Rodenstein |
| 63 | Der Leninismus (II)
2-st V Mo, Mi 10—11 Hs. B | Rodenstein |
| 64 | Politische Erziehung und Bildung in der Volksschule
1-st V Fr 8—9 Hs. B | Schelm-
Spangenberg |
| 65 | Übungen zur Vorlesung Nr. 63
2-st Ü Gr. 1 Mo 11—13 R. 120
Gr. 2 Mi 11—13 R. 120 | Rodenstein |
| 66 | Die Idee der Menschenrechte
2-st Ü Fr 11—13 R. 120 | Schelm-
Spangenberg |
| 67 | Europäische Gemeinschaften
2-st Ü Di 11—13 R. 120 | Schelm-
Spangenberg |
| 68 | Audiovisuelle Hilfsmittel für die politische Bildung
2-st Ü Mi 8—10 R. 120 | Schelm-
Spangenberg |
| 69 | Zur Frage der Oder-Neiße-Linie
(Fortsetzung der Übung des Sommersemesters)
2-st Ü Fr 14—16 R. 120 | Rodenstein
Beckmann |
| 70 | Aktuelle Fragen
2-st K Do 18—20 R. 120 | Rodenstein |

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 71 | Einführung in die Deutschmethodik, I. Teil
1-st V (D) Di 10—11 Aula | Beiß |
| 72 | Werden, Wesen, Wandel der Muttersprache
1-st V (D) Do 10—11 Aula | Beiß |
| 73 | Deutschmethodik, II. Teil
1-st V (D) Do 16—17 Aula | Beiß |
| 74 | Sprachwissenschaftliche Grundlagen
der muttersprachlichen Bildung
1-st V (D) Mo 16—17 Hs. B | Pregel |
| 75 | Leseunterricht im 3.—9. Schuljahr
2-st Ü (D) Di 8.30—10 R. N 7 | Pregel
Gutmann |
| 76 | Epische Kurzformen im Unterricht
2-st Ü (D) Mo 19.30—21 R. 115 | Pregel
Gutmann |
| 77 | Das Gedicht in der Volksschule
2-st Ü (D) Di 8.30—10 R. 115 | Beiß
Crumbach |
| 78 | Epische Dichtung in der Volksschule
2-st Ü (D) Do 8.30—10 R. N 113 | Beiß
Crumbach |
| 79 | Aufsatzunterricht
2-st Ü (D) Do 17—19 R. 115 | Beiß
Crumbach |
| 80 | Einführung in die Literaturwissenschaft
mit Interpretationen
2-st Ü Mi 11.30—13 R. 115 | Pregel |
| 81 | Die deutsche Novelle
2-st Ü Do 11—13 R. 115 | Pregel |
| 82 | Nexus und Motive in Barlachs „Der arme Vetter“
2-st Ü Di 11—13 R. 115 | Beiß |
| 83 | Fachpraktikum
2-st Ü Do 8—10 R. 115 | Pregel |
| 84 | Kolloquium
1-st K Do 11—12 R. 139
(persönliche Anmeldung) | Beiß |
| 85 | Untersuchungen zum kindlichen Stil im Grundschulalter
1-st Ag Donnerstagnachmittag
(Ort und Zeit nach Vereinbarung) | Pregel |
| 86 | Studio-Spiel (Gruppe Eck)
2-st Ag Studiosaal
(Zeit nach Vereinbarung, siehe Anschlag) | Beiß |

ENGLISCH

- | | | |
|----|---|---------------|
| 87 | Grundbegriffe und -probleme einer Didaktik
des Englischen
2-st V Mo 10—12 R. 242 | Doyé |
| 88 | Mark Twain
2-st V Mi 9—11 R. 115 | Doyé |
| 89 | Empirische Untersuchungen zum Englischunterricht
2-st Ü Fr 16—18 R. 115 | Doyé
Sanke |
| 90 | Der optimale Zeitpunkt für den Beginn
des Englischunterrichts als didaktisches Problem
2-st Ü Do 10—12 R. 120 | Doyé |
| 91 | Interpretationen zeitgenössischer amerikanischer
Literatur
2-st Ü Fr 14—16 R. 115 | Doyé
Sanke |
| 92 | Englandkunde I
2-st Ü Di 10—12 R. 242 | Doyé |
| 93 | Fachpraktikum
2-st Ü Do 8—10 R. 242 | Doyé
Sanke |

GESCHICHTE

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 94 | Geschichte der Sowjetunion (1917—1965)
2-st V Di 11—13 Hs. A | Eckert |
| 95 | Europäische Geschichte im Zeitalter des Imperialismus
2-st V Mi 11—13 Hs. A | Eckert |
| 96 | Didaktik der Geschichte
2-st V (D) Do 8.30—10 Hs. A | Birkenfeld |
| 97 | Zur Methodik des Geschichtsunterrichts
2-st V (D) Di 8.30—10 Hs. C | Birkenfeld |
| 98 | Probleme des totalitären Staates
2-st Ü Do 11—13 R. N 6 | Eckert |
| 99 | Geschichtsunterricht im 7. Schuljahr
2-st Ü (D) Di 8.30—10 | Eckert
Sievers |
| 100 | Fachpraktikum
Do 8—9.30 R. N 6 | Eckert
Sievers |
| 101 | Fachpraktikum
Ort und Zeit nach Vereinbarung | Birkenfeld |

GEOGRAPHIE

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 102 | Die Sowjetunion — Land und Leute
2-st V/Ü Di 11—13 R. N 112 | Maas |
| 103 | Morphologie der Erdoberfläche
2-st V/Ü Mi 11—13 R. N 112 | Maas |
| 104 | Der Heimatkundeunterricht
2-st V (D) Do 8—10 Hs. C | Maas |
| 105 | Wirtschaftsgeographie II
2-st V/Ü Do 11—13 R. N 112 | Maas |
| 106 | Einführung in die allgemeine Geographie
2-st V/Ü Fr 16—18 Hs. C | Maas |
| 107 | Der Orient
2-st V Mo 15—17 R. N 113 | Schwind |
| 108 | Schulbesuche
2-st Ü Di 8—10 R. N 112 | Maas
Meyerding |
| 109 | Arbeitstechniken des Erdkundeunterrichts
2-st Ü Mi 8.30—10 R. N 112 | Maas
Meyerding |
| 110 | Heimatkunde im 8./9. Schuljahr
2-st Ü Do 14—16 R. N 112 | Maas
Meyerding |

MATHEMATIK

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 111 | Methodik des Rechen- und Raumlehreunterrichts I
1-st V (D) Mo 17—18 Hs. B | Müller |
| 112 | Methodik des Rechen- und Raumlehreunterrichts II
1-st V (D) Di 12—13 Hs. B | Fricke |
| 113 | Methodik des Rechen- und Raumlehreunterrichts IV
1-st V (D) Di 10—11 Hs. D | Müller |
| 114 | Fachpraktikum: Operatives Rechnen in der Grundschule
V. S. Sophienstraße
2-st Ü (D)
Gr. 1 Mi 8—10
Gr. 2 Mi 8—10 | Fricke
Döring |
| 115 | Flächen- und Körperberechnungen in der
Volksschuloberstufe
2-st Ü (D) Mo 14—16 R. N 7 | Müller |

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 116 | Rechnen in der Grundschule
2-st Ü (D) R. N 7
Gr. 1 Di 14—16
Gr. 2 Di 16—18 | Fricke
Döring |
| 117 | Rechnen in der Oberstufe
2-st Ü (D) R. N 112
Gr. 1 Mo 14—16
Gr. 2 Mo 16—18 | Fricke
Döring |
| 118 | Elemente der Zahlentheorie
2-st V/Ü Mi 11—13 R. 15 | Fricke |
| 119 | Gruppentheorie II
2-st V/Ü Mi 11—13 R. N 113 | Müller |
| 120 | Algebraische Gleichungen
2-st V/Ü Do 11—13 R. 15 | Fricke |
| 121 | Mengenlehre II
2-st V/Ü Di 11—13 R. N 113 | Müller |
| 122 | Kolloquium über didaktische Fragen der Mathematik
2-st K Di 9—11 R. 15 | Fricke |
| 123 | Praktische Arbeit an Rechenmaschinen
2-st Ü Mo 19—21 R. 15 | Fricke
Döring |

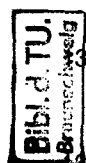
CHEMIE / PHYSIK

- | | | |
|-----|--|--------------------------|
| 124 | Sachgebiet der Naturlehre: Mechanik
1-st V Do 16—17 Hs. A | Schmale |
| 125 | Allgemeine Chemie II
2-st V Mi 11—13 R. 20
2-st Ü Mi 14—16 R. 19 | Schmale
Schmale/Nötel |
| 126 | Anorganische Chemie II
2-st V/Ü Di 11—13 R. 19
2-st V/Ü Do 11—13 R. 19 | Schmale
Schmale/Nötel |
| 127 | Physikalisches Experimentieren für die Volksschule
2-st Ü (D)
Mo 8—9.30 R. 20
Di 8—9.30 R. 20 | Schmale
Nötel |
| 128 | Anfängerpraktikum Chemie/Physik
2-st Ü in Gruppen Sa 8—12.30 R. 19 | Nötel |

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 129 | Physikalisches Praktikum
2-st Ü Do 17—19 R. 20 | Schmale
Nötel |
| 130 | Fachpraktikum
2-st P Ort und Zeit nach Vereinbarung | Schmale
Nötel |

BIOLOGIE

- | | | |
|-----|---|--|
| 131 | Die Wirbeltiere
3-st V Mo 8—9 Mi 11—13 R. 210 | Beatus |
| 132 | Die wirbellosen Tiere (Articulata, Echinodermata)
2-st V Do 11—13 R. 210 | Beatus |
| 133 | Didaktik der Biologie
1-st V (D) Di 8—9 Hs. A | Beatus |
| 134 | Zoologische Übungen
3-st Ü Di 11—13.30 R. 215 | Beatus
Hoebel-Mävers |
| 135 | Mikroskopische Übungen
(Anatomie und Fortpflanzung der höheren Pflanzen)
3-st Ü Fr 14—17 R. 215 | Beatus
Hoffmann |
| 136 | Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte
in der Oberstufe
2-st Ü (D) Do 8—10 R. 210 | Beatus
Oppe |
| 137 | Methodik eines zeitgemäßen Biologieunterrichts
im 9. Schuljahr
2-st Ü (D und Hauptfachstudierende)
Do 8—10 Hs. D | Beatus
Hoffmann |
| 138 | Biologisches Praktikum
2-st Ü (D) R. 215
Gr. 1 Mi 15—17
Gr. 2 Mi 17—19
Gr. 3 Fr 17—19
Gr. 4 Sa 7.30—9
Gr. 5 Sa 9.10—10.40
Gr. 6 Sa 10.50—12.20 | Beatus
Hoebel-Mävers
Hoffmann
Reinhardt |



KATHOLISCHE RELIGION

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 139 | Geschichte der Religionspädagogik
Bibel und Katechismus im Unterricht
2-st V/Ü Fr 14—16 R. 102 | P. Venantius |
| 140 | Weiterführung in den Dekreten
des II. Vatikanischen Konzils
2-st V/Ü Do 14—16 R. 102 | P. Venantius |
| 141 | Biblische Texte aus dem Alten und Neuen Testament
2-st V/Ü Di 14—16 R. 102 | P. Venantius |

EVANGELISCHE RELIGION

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 142 | Didaktische Übung
2-st Ü Fr 16—18 R. N 6 | Linnemann |
| 143 | Fragen der gegenwärtigen Theologie:
Das Problem der Entmythologisierung
2-st Ü Di 11—13 Hs. D | Linnemann |
| 144 | Fachpraktikum
2-st P Ort und Zeit nach Vereinbarung | Linnemann |

MUSIK

- | | | |
|-----|---|----------------------|
| 145 | Musiklehre: Der musikalische Anfangsunterricht
2-st V/Ü (D) Di 8—10 Gr. Musiksaal | Segler |
| 146 | Musiklehre: Methodik des Musikunterricht
in der Oberstufe
2-st Ü (D) Fr 14—16 Gr. Musiksaal | Stahmer |
| 147 | Epochen der Musikgeschichte
2-st V/Ü Di 11—13 Gr. Musiksaal | Segler |
| 148 | Kammermusik für Bläser und Streicher
in der Wiener Klassik
Übungen zur Stilkunde
2-st V/Ü Mi 11—13 Gr. Musiksaal | Stahmer |
| 149 | Fachpraktikum
2-st Ü Do 8—10 Gr. Musiksaal
2 Gruppen | Segler
Stahmer |
| 150 | Musikalische Elementarlehre
1-st Ag Mo 14—15 2 Gruppen | Segler
Koletschka |

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 151 | Praktische Übungen mit dem Orff-Instrumentarium
2 Gruppen (Anfänger/Fortgeschrittene)
2-st Ag Do 20—22 Kl. und Gr. Musiksaal | Segler
Koletschka |
| 152 | Beispiele zur Musikgeschichte
1-st Ü Fr 13—14 Kl. Musiksaal
(Ergänzend zur Wahlfachübung Nr. 147) | Segler
Koletschka |
| 153 | Gehörbildung
1-st Ag Mo 15—16 Kl. Musiksaal | Segler
Koletschka |
| 154 | Grundlagen der funktionellen Harmonielehre
1-st Ag Zeit nach Vereinbarung | Segler
Koletschka |
| 155 | Chorübung:
Kammerchor, Chorleitung
Do 14—16 Kl. Musiksaal | Segler |
| 156 | Gemischter Chor
(alte und neue Chorsätze zur Jahreszeit)
Mi 14—16 Gr. Musiksaal | Stahmer |
| 157 | Frauenchor, Singleitung
2-st Ü Mi 14—16 Kl. Musiksaal | Koletschka |
| 158 | Chor der Braunschweiger Hochschulen
Mi 20—22 Gr. Musiksaal | Segler |
| 159 | Hochschulorchester
2-st Ü Di 14—16 Gr. Musiksaal | Stahmer |
| 160 | Geschichte der Kirchenmusik | Kruse |

BILDENDE KUNST

- | | | |
|-----|---|---|
| 161 | Grundlegende Übungen in Bildgestaltung
<i>im Hinblick auf den Unterricht in der Volksschule</i>
2-st Ü (D) Zeichensaal / Papierraum | Straßner
Bachmayer
Paix
Schönhöfer |
| | I Einführende Übungen | |
| | Gr. 1 Mi 11—13 | |
| | Gr. 2 Mi 14—16 | |
| | Gr. 3 Mi 14—16 | |
| | Gr. 4 Mi 16—18 | |
| | II Weiterführende Übungen | |
| | Gr. 5 Di 11—13 | |
| | Gr. 6 Di 14—16 | |
| | Gr. 7 Di 16—18 | |

162	Graphische Gestaltung — Naturstudium (Wahlfach I/II) 2-st Ü Mo 8—10 Zeichensaal	Straßner
163	Bildübungen in Verbindung mit Kunstbetrachtung (Wahlfach III/IV) 3-st Ü Mo 14—17 Zeichensaal	Straßner
164	Bildmittel und Bildformen (Wahlfach V/VI) 4-st Ü Fr 14—18 Zeichensaal	Straßner
165	Fachpraktikum 2-st Ü Do 8—10	Straßner
166	Führungen in Museen (nach besonderer Vereinbarung)	Straßner
167	Arbeitsgemeinschaft Zeichnen 2-st Ag Do 18—20 Zeichensaal	Straßner Dinter

WERKEN

168	Grundlegende Gestaltungsübungen im Hinblick auf das Werken in der Volksschule I (einführend) 2-st Ü (D) Werkräume Gr. 1 Fr 14—16 Gr. 2 Fr 16—18 Gr. 3 Mo 11—13	Bachmayer Paix Schönhöfer
169	Grundlegende Gestaltungsübungen im Hinblick auf das Werken in der Volksschule II (weiterführend) 2-st Ü (D) Werkräume Gr. 1 Mi 8—10 Gr. 2 Mi 11—13 Gr. 3 Mo 8—10	Bachmayer Paix Schönhöfer
170	Form und Konstruktion 2-st Ü Di ab 14 Uhr Werkraum Wahlfach I/II	Bachmayer Paix
171	Form und Funktion 2-st Ü Do ab 14 Uhr Werkraum Wahlfach III/IV	Bachmayer

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 172 | Die Gestaltung unseres Lebensraumes als Werkaufgabe
(Wahlfach V/VI)
4-st Ü Mo ab 14 Uhr Werkraum | Bachmayer |
| 173 | Fachpraktikum
2-st Ü Do 8—10 Papierraum | Bachmayer |
| 174 | Arbeitsgemeinschaft Plastisches Gestalten
2-st Ag Do 18—20 Werkraum | Bachmayer
Tacke |
| 175 | Kolloquium Wahlfach Werken
2-st K Mo 18—20 Werkraum | Bachmayer |

LEIBESERZIEHUNG DAMEN UND HERREN

Verbindliche Übungen

- | | | |
|-----|--|------------------------------------|
| 176 | Rettungsschwimmen
Erwerb des Grundscheines der DLRG
1-st Ü (Zeiten nach besonderer Ankündigung) | Düvel
Rammler
v. d. Heyde |
| 177 | Kurzlehrgänge im Schulschwimmen
1-st Ü (insgesamt 3 Stunden in Gruppen
nach besonderem Plan) | v. d. Heyde
Hollmann
Magiera |
| 178 | 1-st Ü (wahlweise für II. und III. Semester
als dritte oder vierte Übung) | |
| | a) Schulturnen, I. Bildungsstufe
1-st Ü Turnhalle
Gr. 1 Fr 8—9
Gr. 2 Fr 9—10 | Düvel
v. d. Heyde |
| | b) Schulturnen, II. Bildungsstufe
1-st Ü Turnhalle
Gr. 1 Mo 8—9
Gr. 2 Mo 9—10
Gr. 3 Mo 10—11 | Düvel
Magiera |
| | c) Schulturnspiele
1-st Ü Turnhalle
Gr. 1 Fr 11—12
Gr. 2 Fr 12—13 | Düvel
v. d. Heyde |
| | d) Gesellige Tanzformen
1-st Ü Do 12—13 Turnhalle | Rammler
Hollmann |

LEIBESERZIEHUNG DAMEN

- | | | |
|-----|---|---|
| 179 | Allgemeine Methodik der Leibesübungen
1-st V (Hf. II, I und D) Fr 12—13 Hs. C | Rammler |
| 180 | Geschichte der Leibesübungen I
1-st V (Hf. IV, II, I) Do 10—11 Sportseminar | Rammler |
| 181 | Fragen zur Biologie der Leibesübungen
1-st V (Hf. IV, V, VI) Mi 8—9 Hs. D | N. N. |
| 182 | 1-st Ü (wahlweise für I. und II. Semester)
a) Boden- und Geräteturnen (Grundschule)
Gr. 1 Di 14—15 Turnhalle
Gr. 2 Di 15—16 Turnhalle
Gr. 3 Mi 14—15 Turnhalle

b) Gymnastik und Spiele (Grundschule)
Gr. 1 Mi 15—16 Turnhalle
Gr. 2 Mo 11—12 Turnhalle
Gr. 3 Mo 12—13 Turnhalle | Rammler
Hollmann

Rammmler
Hollmann |
| 183 | Methodik des Geräteturnens
(Mittel- und Oberstufe)
1-st Ü (D) Do 15—16 Turnhalle | Rammler
Hollmann |
| 184 | Methodik der Gymnastik
(Mittel- und Oberstufe)
1-st Ü (D) Do 14—15 Turnhalle | Rammler
Hollmann |
| 185 | Sportschwimmen
1-st Ü (Hf. II, I) Di 12—13 Schwimmhalle | Rammler
Hollmann |
| 186 | Boden- und Geräteturnen
1-st Ü (Hf. II, I) Mi 11—12 Turnhalle | Rammler |
| 187 | Gymnastik mit Handgeräten
1-st Ü (Hf. II, I) Mi 12—13 Gymnastiksaal | Rammler |
| 188 | Mannschaftsspiele (Basketball)
1-st Ü (Hf. IV, V) Mi 9—10 Turnhalle | Rammler
Magiera |
| 189 | Methodik des Geräteturnens
1-st Ü (Hf. IV, V) Di 11—12 Turnhalle | Rammler
Hollmann |
| 190 | Gymnastik mit Musik
1-st Ü (Hf. IV und Ag) Do 14—15 Gymnastiksaal | Rammler
Magiera |
| 191 | Gymnastik (Bewegungsgestaltung)
1-st Ü (Hf. VI, V) Do 11—12 Gymnastiksaal | Rammler |

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 192 | Geräteturnen (Leistungsformen)
1-st Ü (Hf. VI, V) Mi 10—11 Turnhalle | Rammler
Magiera |
| 193 | Fachpraktikum
(Hf. VI) Zeit und Ort nach Vereinbarung | Rammler |
| 194 | Kolloquium — Zur Didaktik der Leibesübungen
(Hf. VI, V, IV) 1-st K Fr 11—12 Sportseminar | Rammler |

LEIBESERZIEHUNG HERREN

- | | | |
|-----|---|----------------------|
| 195 | Hallenturnen und Spiele (3 Gruppen)
1-st verbindliche Ü
Gr. 1 Fr 15—16 Turnhalle
Gr. 2 Fr 16—17 Turnhalle
Gr. 3 Mo 16—17 Turnhalle | Düvel
Magiera |
| 196 | Methodik der Leibeserziehung
1-st V (D und Hf. II, I) Mo 14—15 Hs. D | Düvel |
| 197 | Fragen zur Biologie der Leibesübungen
1-st V (Hf. IV, V, VI) Mi 11—12 Hs. D | N. N. |
| 198 | Grundelemente pädagogischer Leibesübungen
1-st V/Ü (Hf. III, VI) Di 11—12 Sportseminar | Düvel |
| 199 | Lehrversuche im Schulturnen
1-st Ü (D) Mo 15—16 Turnhalle | Düvel
v. d. Heyde |
| 200 | Gymnastik, Turnen und Spiele
1-st Ü
Gr. 1 (Hf. I, II) Di 12—13 Turnhalle
Gr. 2 (Hf. III, VI) Mi 12—13 Turnhalle | Düvel |
| 201 | Sportschwimmen
1-st Ü (Hf. III, IV) Mo 16—17 Schwimmhalle | Düvel
v. d. Heyde |
| 202 | Geräteturnen und Hallenspiele
1-st Ü
Gr. 1 (Hf. I, III, V) Fr 14—15 Turnhalle
Gr. 2 (Hf. II) Mo 17—18 Turnhalle
Gr. 3 (Hf. IV) Mo 18—19 Turnhalle | Düvel
Magiera |
| 203 | Hallen- und Kampfspiele
1-st Ü
Gr. 1 (Hf. IV) Do 13—14 Turnhalle
Gr. 2 (Hf. I, III, V) Do 12—13 Turnhalle | Düvel
Magiera |
| 204 | Lehrproben mit Schulklassen
1-st Ü (Hf. VI und D) nach besonderem Plan | Düvel |
| 205 | Gesellige Tanzformen (Hf. I)
1-st Ü Do 12—13 Gymnastiksaal | Rammler
Hollmann |

SPORTERZIEHUNG ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

206	Geselliges Tanzen 1-st Ag Mi 13—14 Gymnastiksaal	Rammler
207	Volleyball 2-st Ag Mi 16—18 Turnhalle	Rammler Hollmann
208	Gymnastik mit Musik 1-st Ag Do 14—15 Gymnastiksaal	Rammler Magiera
209	Turn- und Spielabend 2-st Ag Mi 20—22	Sportreferat AStA
210	Rettungsschwimmen DLRG, OG-Kanthochschule (nach besonderem Plan)	
211	Sport- und Spielgruppen	Sportreferat AStA
212	Skilehrgänge (nach besonderem Plan)	Rammler Düvel
213	Lehrgang in der Jugendgruppenleiterschule Bündheim	Rammler Düvel

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 214 | Schulkunde
1-st V Mi 8—9 Hs. A | Wedler |
| 215 | Schulhygiene
1-st V Fr 8—9 Hs. A | Kleinschmidt |
| 216 | Conversation et lecture françaises
2-st Ag Fr 16—18 R. N 113 | M. Maas |
| 217 | Studio-Spiel (Gruppe Eck)
2-st Ag im neuen Spielraum | Beiß |
| 218 | Einführung in die Sprecherziehung
Sprechproben — Sprachpflege
2-st V/Ü Di 16—18.15 R. 115 | Jacob |
| 219 | Sprachgestaltung (Sprecherziehung und Rezitation)
1-st Ü Fr 13—14 R.115 | Rammler |
| 220 | Chorsingen: Gemischter Chor
Mi 14—16 Gr. Musiksaal | Stahmer |
| 221 | Frauenchor, Singleitung
2-st Ü Mi 14—16 Kl. Musiksaal | Koletschka |
| 222 | Kammerchor, Chorleitung
Do 14—16 Gr. Musiksaal | Segler |
| 223 | Chor der Braunschweiger Hochschulen
Mi 20—22 Gr. Musiksaal | Segler |
| 224 | Hochschulorchester
2-st Ü Di 14—16 Gr. Musiksaal | Stahmer |
| 225 | Praktische Übungen mit dem Orff-Instrumentarium
2 Gruppen (Anfänger / Fortgeschrittene)
2-st Ag Do 20—22 Kl. und Gr. Musiksaal | Segler
Koletschka |
| 226 | Kurzschrift
2-st Ag Mo 14—16 R. 102 | Wrede |
| 227 | Weben auf Hoch- und Flachwebstühlen und
Webrahmen — Gewebe für Raum und Bekleidung
Ag Mo 15—17 Webraum
Mi 15—17 Webraum | Dammann |
| 228 | Stricken auf Strickapparaten
Ag Mo 15—17 Webraum
Mi 15—17 Webraum | Dammann |
| 229 | Tribüne
Fr 10—11 Aula | AStA |

LEHRGÄNGE ZUR VORBEREITUNG AUF DIE REALSCHULEHRERPRÜFUNG

- | | | |
|-----|----------------|--|
| 230 | Deutsch: | Die deutsche Novelle
2-st Ü Mo 17—19 R. 115
Beginn: 7. 11. 1966
Leitung: Prof. Dr. Pregel |
| 231 | Geschichte: | Zur Wirtschaftsgeschichte Deutschlands (1850—1918)
2-st Ü Mo 14.30—16 R. N 6
Beginn: 7. 11. 1966
Leitung: Dr. Birkenfeld |
| 232 | Mathematik: | Numerische Mathematik und didaktische Fragen des
mathematischen Unterrichts der Realschule
2-st Ü Mo 16—18 R. 15
Beginn: 7. 11. 1966
Leitung: Prof. Dr. Fricke |
| 233 | Physik: | Praktikum
4-st Ü Di 14.30—18 R. 20
Beginn:
Leitung: Studienrat Bremer |
| 234 | Chemie: | Praktikum
4-st Ü Di 14.30—18 R. 20
Beginn:
Leitung: Prof. Dr. Schmale / Ass. Nötel |
| 235 | Biologie: | Anatomie und Physiologie der Pflanze
Mo 14.30 R. 210
Beginn: 7. 11. 1966
Leitung: Prof. Dr. Beatus |
| 236 | Ev. Theologie: | Ausgewählte Fragen der gegenwärtigen evangelischen
Theologie
2-st Ü Mo 18—20 R. N 113
Beginn: 7. 11. 1966
Leitung: Frau Dr. Linnemann |



Seit Jahrzehnten sammelt und bearbeitet die Dudenredaktion die Zweifelsfälle der deutschen Sprache. Jetzt legt sie das Ergebnis ihrer Arbeit der Öffentlichkeit vor. Grammatische, stilistische und Rechtschreibungsschwierigkeiten, die viele tausend Anfragen veranlassen, werden in etwa 10 000 Stichwörtern zusammengefaßt, behandelt und geklärt. Eine wertvollere sprachliche Hilfe ist kaum denkbar. 759 Seiten - Leinen 16,80 DM

Der Große Duden in 9 Bänden

- ① Rechtschreibung
- ② Stilwörterbuch
- ③ Bildwörterbuch
- ④ Grammatik
- ⑤ Fremdwörterbuch
- ⑥ Aussprachewörterbuch
- ⑦ Herkunftswörterbuch
- ⑧ Synonymwörterbuch
- ⑨ Hauptschwierigkeiten

„Der Mannheimer Duden ist das Werk einer Mannschaft von Philologen, die als ‚Dudenredaktion‘ die Aufgabe hat, die deutsche Gegenwartssprache zu beobachten, festgestellte Entwicklungstendenzen mit der weiteren germanistischen Fachwelt zu diskutieren und ausgereifte Erkenntnisse in den Dudenbänden niederzulegen.“ (Neue Zürcher Zeitung). – Besuchen Sie Ihre Buchhandlung oder schreiben Sie uns.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT · MANNHEIM

Auf Ihrem Weg als Lehrer

werden Ihnen immer wieder Klettbücher begegnen. Sie bilden in vielen Schulen eine wichtige Grundlage für den Unterricht. Als künftiger Lehrer werden Sie sich schon jetzt Gedanken über Ihre ersten Unterrichtsstunden machen. Wenn Sie hierfür aus geeigneten Schulbüchern und methodischen Handreichungen Anregungen gewinnen wollen, schreiben Sie uns bitte. Sie können unsere Schulbücher zu einem um 50 % ermäßigten Lehrervorzugspreis erhalten. Unseren Katalog „Schulbücher und Pädagogische Werke“ senden wir Ihnen auf Anforderung. Wenn Sie das Fach Naturkunde gewählt haben, können Sie unter Bezug auf diese Anzeige ein **kostenloses** Exemplar des Naturkunde-werkes „Pflanze, Tier und Mensch“, Klett-buch 1211, mit Lehrerheft erhalten.



**ERNST KLETT VERLAG
STUTT GART**

**Verzeichnis empfohlener
HOCHSCHULEHRBÜCHER
2. Ausgabe 1966/67**

**Wichtige
Werke für das
Studium
an der
Pädagogischen
Hochschule
Braunschweig**

Bei uns kostenlos erhältlich

Fachbuchhandlung A. Graff

Braunschweigs großes Fachsortiment für Hochschullehrbücher

**3300 Braunschweig — Neue Straße 23 (Hauptgeschäft) und Schleinitzstraße 1 (Eingang
Mühlenpfordtstraße) in der Nähe der PH — Telefon 2 54 23 und 4 00 39**

**Export und Import — Antiquariat — Gegründet 1867 — Inh. H. und J. Wrensch
Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr, Sonnabend 8.30 bis 14.00 Uhr**

Neu im Cornelsen Verlag

Peter Doyé

Frühbeginn des Englischunterrichts

Ein Berliner Schulversuch in der 3. Klasse

Der Verfasser, Dozent an der PH Berlin und fachdidaktischer Berater dieses Versuchs an sechs Grundschulen, berichtet über Planung und Anlage, Durchführung und objektive Leistungsmessung. Die Ergebnisse werden sorgfältig interpretiert. Der Bericht enthält ferner Wortschatzlisten und ein ausführliches Stundenprotokoll.

1. Auflage 1966

32 Seiten, kartoniert 3,80 DM

Edward M. Stack

Das Sprachlabor im Unterricht

Übersetzt und bearbeitet von Dr. Reinhold Freudenstein

Mit der sorgfältig auf unsere Verhältnisse abgestimmten deutschen Ausgabe wird allen Philologen und allen zukünftigen Praktikern ein weiteres, international anerkanntes Fachbuch zugänglich gemacht. Stack vermittelt vor allem die Grundbegriffe des Programmierens von Sprachbändern im Zusammenhang mit der täglichen Unterrichtsarbeit. Mit Nachwort des Bearbeiters, Bibliographie, Anschriftenverzeichnis und Register.

1. Auflage 1966

Ca. 136 Seiten, Abbildungen und Tabellen, kartoniert, Mitte 1966

Prof. Dr. H. Brinkmann, Münster

in Verbindung mit Albert Böhme und Ludwig Rese

Hören und Antworten

Biblische Geschichten für Schule und Haus

Ein neues biblisches Lesebuch für die evangelische Unterweisung in den Grundschulklassen des Landes Niedersachsen. Der Textfassung, die sich in einer schlichten, zuchtvollen Umgangssprache bewegt, liegen der Urtext, Übersetzungen der Kommentare und die Zürcher Bibel zugrunde. Den meisten Erzählungen folgen Liedstrophen oder Bibelworte, die auf ihre Botschaft antworten. Der Anhang bietet 30 Kindergebete.

192 Seiten und 27 Handzeichnungen von Rembrandt.

In Ganzleinen gebunden 6,80 DM

1. Auflage 1966

Begleitschrift von Prof. Dr. H. Brinkmann, 32 Seiten.

Ausführliche Verzeichnisse und Informationen erhalten Sie auf Wunsch von der Verlagsgesellschaft Cornelsen-Velhagen & Klasing, 48 Bielefeld, Postfach 8729.

Mentor
NEU

**Castell Mentor Nr. 52/80
für Volks- und Realschulen**



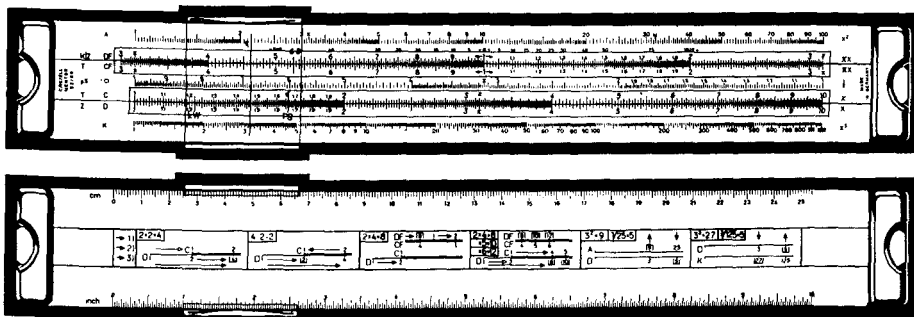
Schulrechenstab zum Multiplizieren, Dividieren, Quadrieren, Quadrat-Wurzelziehen und Tabellen-bilden.



π -versetzte Skalen. Hauptskalen mit Grünstreifen. Auch für kaufmännisches Rechnen. Einstellbilder auf Schieberrückseite.



Als Lehrheft und Anleitung liegt bei jedem Rechenstab eine „Rechenstabfibel“. Weitere Unterlagen senden wir Ihnen gern!

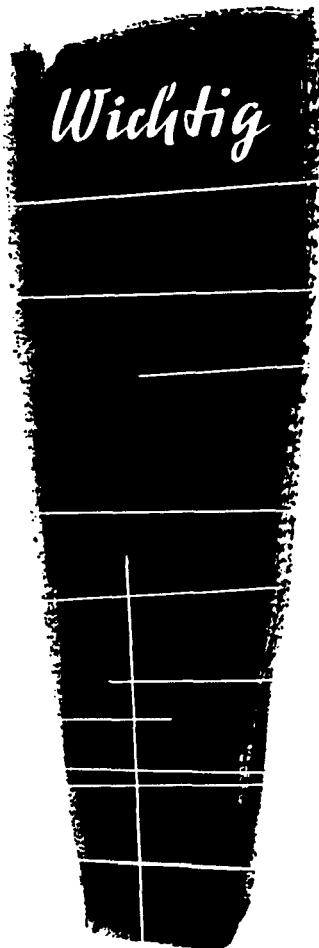


Lassen Sie sich den Castell Mentor und das neue von Adolf Goetz programmierte Lehrbuch „Das Rechnen mit dem Rechenstab“ vorlegen. Herausgeber: Lehrmittelverlag Adolf Waldmann, 8711 Sickershausen/Kitzingen.

prinzipiell... Faber-Castell



A. W. FABER - CASTELL - STEIN BEI NÜRNBERG



für alle Studenten

der Kant-Hochschule

Der zukünftige Erzieher versichert sich schon jetzt bei seiner berufsständischen Selbsthilfeeinrichtung, der Debeka, Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit, nach dem

Sondertarif Ab I - 62 -

Monatsbeitrag 9,50 DM

Keine Wartezeit!

Sport- und Unfallrisiko eingeschlossen.

Auch nach der Exmatrikulation bietet das Tarifwerk der Debeka den gewünschten umfangreichen und bewährten Krankenversicherungsschutz.

Die Debeka, Lebensversicherungsverein auf Gegenseitigkeit, empfiehlt als Zukunftssicherung den Abschluß einer Lebensversicherung — auch für den Fall vorzeitiger Invalidität — zu günstigen Beitragssätzen bei hoher Überschußbeteiligung.

**Versicherungsvereine
auf Gegenseitigkeit**

Hauptverwaltung:

54 Koblenz-Südallee 15/19

**Bezirksverwaltung: 33 Braunschweig
Gliesmaroder Straße 1**

Lesen Sie regelmäßig

Westermanns Pädagogische Beiträge

Präparationen

Erprobte Unterrichtsthemen werden in Wort und Bild ausführlich dargestellt.

Wissenschaftlich fundierte Beiträge

Bekannte Wissenschaftler und erfahrene Praktiker machen Sie in grundlegenden Artikeln mit wichtigen pädagogischen Fragen vertraut.

Studienhilfen

Sie öffnen den Zugang zu aktuellen didaktischen und methodischen Problemkreisen. Ausführliche Literaturangaben!

Im Abonnement nur 2,— DM, statt 2,40 DM

Geographische Rundschau

Zeitschrift für Schulgeographie;

Organ des Verbandes deutscher Schulgeographen.

Jedes Heft enthält zahlreiche Beiträge über Länderkunde und allgemeine Geographie, Methodik und Didaktik des Erdkunde-Unterrichts, Forschungsberichte und Buchbesprechungen.

Im Abonnement 2,80 DM, statt 3,20 DM

★ Bitte fordern Sie kostenlose Probehefte an.

Westermanns Pädagogische Taschenbücher

gehören in die Studienbücherei jedes Studenten.

Fordern Sie zur ausführlichen Information den Prospekt T 2 an.

GEORG-WESTERMANN-VERLAG 33 BRAUNSCHWEIG

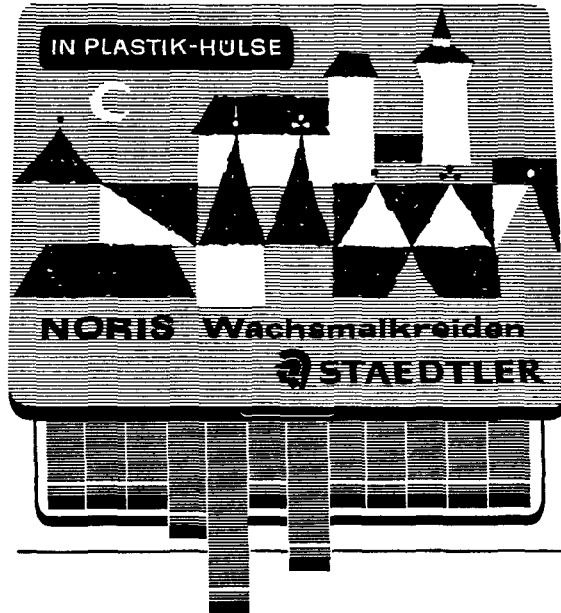


beiträge zur schulmusik

- | | | |
|----|--|-------|
| 1 | Martens: Das Musikediktat | 7,60 |
| 2 | Bimberg: Musikpsychologie | 7,60 |
| 3 | Münnich: Jale-Methode | 9,60 |
| 4 | Werdin: Rhythm.-mus. Übung | 4,80 |
| 5 | Pape: Der ganzheitliche Weg
im mus. Anfangsunterricht | 8,40 |
| 6 | Schulz/Koehn: Jazz in der Schule | 12,— |
| 7 | Fischer: Vergl. Musikkunde | 8,80 |
| 8 | Voß: Methodik für das
5. bis 7. Schuljahr des Gymnasiums .. | 8,— |
| 9 | Kramarz: Das Streichquartett | 8,— |
| 10 | Moser: Die Gottesdienstmusik
der Protestanten | 9,20 |
| 11 | Borris: Oper im 20. Jahrhundert | 8,40 |
| 12 | Rauhe: Musikerziehung durch Jazz .. | 10,80 |
| 13 | Berger: Bela Bartók | 6,— |
| 14 | Forster: Musische Bildung
mit technischen Mitteln | 8,40 |
| 15 | Sabel: Der Gregorianische Choral | 9,20 |
| 16 | Warner: Neue Musik im Unterricht .. | 8,40 |
| 17 | Berger: Igor Strawinsky | 8,— |
| 18 | Westphal: Erzählende und
malende Musik | 8,— |

Die Reihe wird fortgesetzt. Ausführlicher Subskriptionsprospekt auf Wunsch

möseler verlag · 334 wolfenbüttel



Den Unterklassen zuliebe!

Jetzt gibt es — hauptsächlich für die Schüler der Unterklassen gedacht —

NORIS-Wachsmalkreiden auch in Plastik-Hülsen

Die Plastik-Hülse schützt die Kreide und macht selbst den kleinsten Rest noch „greifbar“

Natürlich werden NORIS-Wachsmalkreiden weiterhin auch ohne Hülsen geliefert, und zwar in der bewährten starken und besonders wirtschaftlichen Form, wie sie vor allem von Kunsterziehern empfohlen wird.

Ob mit oder ohne Hülse — in der Qualität gibt es keine Veränderung und keinen Unterschied. NORIS-Wachsmalkreiden bleiben so gut, wie Sie sie kennen.

(Wir schicken Ihnen gern Musterkreiden, wenn Sie uns schreiben und sich auf diese Anzeige beziehen.)

**STAEDTLER**

ALLE MUSIKINSTRUMENTE

von der Blockflöte bis zur HAMMOND-ORGEL

UND ALLE NOTEN

von Bach bis zu den Beatles

Konzertkarten-Vorverkauf

aus

Braunschweigs

großem

Fachgeschäft



KATTREPELN 19—21

TELEFON 282 50

Wilhelm O. Schmidt

BRAUNSCHWEIG · ESCHENBURGSTRASSE 7

Glasbläserei und Laboratoriumsbedarf
Lieferant für Glasgeräte und Apparate für Chemie
und Physik und Chemikalien,
besonders für Schulen.

Außerdem bin ich Allein-Hersteller für den
Druckausgleichs-Gasentwickler
mit Tropfgerät und Entwicklungsgefäß
(Gebrauchsmuster Nr. 1 647 589) nach Nötel

**ALLE
SCHREIBMASCHINEN
MIT
STUDENTEN-
NACHLASS**

Apel

**BRAUNSCHWEIG
Am Wendenwehr 20
Nähe Kanthochschule
Ruf 23971/73**

**Richard
Kehr**

**Pharm. Großhandlung
Labor- und
Analysenchemikalien**

**BRAUNSCHWEIG
Blumenstraße 36
Telefon 2 05 21, Tonband 210 04**

SEIT 130 JAHREN

Buchhandlung

WOLLERMANN & BODENSTAB

Braunschweig, Münzstraße 1 b, Fernruf 2 28 54


HOCHSCHULLITERATUR

FACHBUCHHANDLUNG FÜR EVANG. THEOLOGIE



158 Jahre Verlagsverföhrung

Sachkunde-Bücher

knapp/instruktiv/zeitsparend beim Übergang auf Herbstschulbeginn, millionenfach bewährt: **MANN**-Reihen (Erdkunde, Geschichte), **BRÜLS** und **KELLE** (Physik/Chemie Biologie). Prospekte u. Prüfstücke von  **ZUMMLER/BONN**

SCHRIFTENREIHE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE KANT-HOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG

Begründet von Prof. Albert Trapp. Herausgeber: Prof. Adolf Beiß

LIEFERBARE TITEL

Zietz, Karl	Einführung in die allgemeine Psychologie (4. Verb. A., 1962, 128 S., br.)	7,80 DM
Zietz, Karl	Abriß der Kinder- und Jugendpsychologie (7. erw. A., 1964, 152 S., br.)	7,80 DM
Wolfersdorf, Peter	Märchen und Sage in Forschung, Schule und Jugendpflege (1958, 189 S., br.)	7,80 DM
Wolfersdorf, Peter	Stilformen des Laienspiels Eine historisch-kritische Dramaturgie Anhang: Schulspiel (1962, 204 S., br.)	7,80 DM
Crumbach, Franz Hubert	Die Struktur des Epischen Theaters Dramaturgie der Kontraste (1960, 373 S., Ln.)	16,80 DM
Kley, Ewald	Sache und Sinn. Studien zur Didaktik der Volksschule (1963, 226 S., br.)	10,— DM
Hilbig, Otto	Eignungsmerkmale für den Volksschullehrerberuf (1963, 175 S., br.)	8,— DM
Germanistische Studien	(1. Bd., 1966, 192 S., br.)	7,80 DM

VERGRIFFEN

Kaulbach, Friedrich	Das sittliche Sein und Sollen (1948)
Beiß, Adolf	Das Drama als soziologisches Phänomen (1954)

IN VORBEREITUNG

Segler-Abraham	Musik als Schulfach
Beatus-Reinhard	Der Versuch im biologischen Praktikum

WAISENHAUS-BUCHDRUCKEREI UND VERLAG

Braunschweig

Waisenhausdamm 13

Fernruf 2 17 35

2215 314